

Vermiedene Netzentgelte für dezentrale Einspeisung

Preisregelung

Dezentrale Einspeiser erhalten nach § 18 StromNEV ein Entgelt, welches ihrem Anteil an den tatsächlich vermiedenen Entgelten (vNE) der Einspeiseebene gegenüber der vorgelagerten Ebene entspricht. Die Einspeisungen sind mit den Netzentgelten der vorgelagerten Ebene für hohe Jahresnutzungsdauern ($B_h \geq 2.500 \text{ h/a}$) zu bewerten.

Da inhaltliche und terminliche Abhängigkeiten zur EEG- und KWKG-Abwicklung bestehen, kann die Endabrechnung der vNE erst ab der zweiten Hälfte des Folgejahres der Einspeisung erfolgen. Abschläge können daher nur auf prognostizierter Basis errechnet und gezahlt werden.

Das vermiedene Netzentgelt setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. Entgelt für Vermeidungsarbeit inkl. Anteil an der Rückspeisevergütung
2. Entgelt für Vermeidungsleistung nach
 - a) Ist-Bewertung oder
 - b) verstetigter Bewertung

1. Das Entgelt für tatsächliche Vermeidungsarbeit $G_{A, vNE, vermieden}$ errechnet sich aus der tatsächlich eingespeisten Arbeit D_0 multipliziert mit dem Arbeitspreis der vorgelagerten Ebene $AP_{vorgelagert}$. Auftretende Rückspeisungen aus der Einspeiseebene in die vorgelagerte Ebene werden durch den reduzierenden Faktor $r_{vNE, Arbeit}$ berücksichtigt.

$$G_{A, vNE, vermieden} = r_{vNE, Arbeit} * D_0 * AP_{vorgelagert}$$

Bei auftretenden Rückspeisungen aus der Einspeiseebene in die vorgelagerte Ebene wird zusätzlich ein Entgelt für den Anteil an der Rückspeisung vergütet.

$$G_{Rückspeisung, 0} = D_0 * AP_{Rückspeisung}$$

2. a) Das Entgelt für Vermeidungsleistung $G_{L, vNE, IST}$ errechnet sich auf Basis der tatsächlichen Einspeiseleistung zum Zeitpunkt der Jahreshöchstlast der Einspeiseebene $P_{0, IST}$ multipliziert mit dem Leistungspreis der vorgelagerten Ebene $LP_{vorgelagert}$ und unter Berücksichtigung der Rückspeisungen durch den Faktor $u_{vNE, Leistung}$. Der Skalierungsfaktor s_{vNE} transformiert den Wert der Einspeiseleistung zum Zeitpunkt der Jahreshöchstlast der Einspeiseebene auf den Zeitbereich der tatsächlich vermiedenen gesamten Leistung.

$$G_{L, vNE, IST} = u_{vNE, Leistung} * s_{vNE} * P_{0, IST} * LP_{vorgelagert}$$

2. b) Alternativ zu der zuvor beschriebenen Berechnung kann auch das verstetigte Verfahren zur Anwendung kommen. Anlagen, die nach dem EEG in sonstiger Direktvermarktung einspeisen, werden standardmäßig nach diesem Verfahren abgerechnet.

Das Entgelt für Vermeidungsleistung $G_{L, vNE, verstetigt}$ errechnet sich auf Basis der eingespeisten Arbeit D_0 bezogen auf die Benutzungsstunden Bh im Kalenderjahr multipliziert mit dem Leistungspreis der vorgelagerten Ebene $LP_{vorgelagert}$ und unter Berücksichtigung des Anteilsfaktors $a_{vNE, Leistung}$ sowie des Skalierungsfaktor s_{vNE} .

$$G_{L, vNE, verstetigt} = a_{vNE} * s_{vNE} * D_0 / Bh * LP_{vorgelagert}$$

Anlage Preisregelung für Stromeinspeisung zur Bestimmung der vermiedenen Netzentgelte 2017

Preise	AP _{vorgelagert} (Cent/kWh)	LP _{vorgelagert} (Euro/kWh)
Einspeisung in Umspannung 110/20 kV	0,27	115,68
Einspeisung in Mittelspannung 20 kV	1,02	66,57
Einspeisung in Umspannung 20/0,4 kV	1,90	53,69
Einspeisung in Niederspannung 0,4 kV	2,38	53,84

Reduktionsfaktor Arbeit	r _{vNE Arbeit}
Einspeisung in Umspannung 110/20 kV	0,29519700
Einspeisung in Mittelspannung 20 kV	0,53402217
Einspeisung in Umspannung 20/0,4 kV	0,40119594
Einspeisung in Niederspannung 0,4 kV	1,00000000

Leistungsfaktoren	u _{vNE}	a _{vNE}	s _{vNE}
Einspeisung in Umspannung 110/20 kV	0,27920060	0,01485823	1,00000000
Einspeisung in Mittelspannung 20 kV	0,55159825	0,72024743	0,60901566
Einspeisung in Umspannung 20/0,4 kV	0,64773766	0,44918916	0,98666218
Einspeisung in Niederspannung 0,4 kV	1,00000000	0,09862341	1,00000000

Entgelt für Rückspeisung	AP _{Rückspeisung}
Einspeisung in Umspannung 110/20 kV	0,05726625
Einspeisung in Mittelspannung 20 kV	0,07773788
Einspeisung in Umspannung 20/0,4 kV	0,57989687
Einspeisung in Niederspannung 0,4 kV	0,00000000